

# Jahresbericht 2023



## Endlich wieder in größerem Rahmen

Nach drei Jahren mit Pandemie-bedingten Einschränkungen konnte die Mitgliederversammlung 2023 wieder im gewohnten Rahmen mit externen Gästen stattfinden. Auf großes Interesse stieß der Vortrag „Niedersachsens wilde Wölfe – eine Tierart kehrt zurück“ von Heiko Ehing, Revierförster vom Heidhof, Kreisjägermeister und ehrenamtlicher Wolfsberater des Landkreises Osterholz. Die verschiedenen Aspekte des Themas wurden informativ dargestellt und Verhaltensmaßregeln für wohl selten bleibende Wolfbegegnungen erläutert.

So hatte Herr Ehing trotz täglichem Aufenthalt in einem Gebiet mit einem etablierten Wolfsrudel bisher keine Wolfsbegegnungen. Es wurde aber auch deutlich, dass die Rückkehr des Wolfes Herausforderungen - insbesondere bei der Weidehaltung - mit sich bringt, die noch nicht befriedigend bewältigt worden sind.

Anschließend an den Vortrag und die vereinsspezifischen Tagesordnungspunkte bot der Abend noch Raum für die geschätzten informellen Gespräche - auch mit den anwesenden anderen Naturschutzverbänden.

## Grüne Oase gewünscht? Ein neuer Flyer präsentiert die AGBS

„Habt ihr einen Flyer?“ Bei der Obstbaumschnittaktion in Knoop Wald 2023 wurde eine Spaziergängerin auf unsere Tätigkeit aufmerksam und zeigte Interesse an der AGBS. Solche Situationen erleben wir vor allem bei Arbeitseinsätzen im Gelände immer wieder und haben deshalb im Frühjahr 2023 einen Flyer erstellt, um die Aktionsgemeinschaft zu präsentieren. Diese Form der Mitgliederwerbung hat angesichts der Alleen-Ausstellung im Rathaus Schwanewede und dem anstehenden 50-jährigen Jubiläum eine besondere Brisanz. So entschieden wir uns für ein frisches, farbenfrohes Layout, vielfältige Fotos, die Neugierde und Lust wecken sollen, sich mit der

AGBS näher zu beschäftigen und einen ansprechenden Text, der Aufmerksamkeit erwecken soll sowie kurz und knapp über die Historie, Hauptaktivitäten und Möglichkeiten der Unterstützung informiert.



## Alleenausstellung in Schwanewede

Vom 27.7. bis 14.9.2023 präsentierten wir im Rathaus Schwanewede die Wanderausstellung des Niedersächsischen Heimatbundes (NHB) „Land der Alleen - die schönsten und wertvollsten Alleen in Niedersachsen“. Auf 44 Text-Bildtafeln mit jeweils einem beeindruckenden Foto und einer kurzen Erläuterung wurde über die historische Entwicklung, zu den verschiedenen Baumarten, zur naturschutzfachlichen Bedeutung und den Erhalt und Schutz von Alleen sowie über die heute nur noch seltenen Obstbaumalleen informiert. Ergänzt wurden die Text-

Bildtafeln des NHB durch Fotos der wichtigsten Alleen und Baumreihen in der Gemeinde Schwanewede, die von der AGBS im Rahmen des Alleenprojekts in den vergangenen Jahren fotografisch dokumentiert und kartiert worden waren.

Mit einer kleinen Feier wurde die Ausstellung eröffnet. Frau Bürgermeisterin Jantz-Herrmann begrüßte die zahlreichen Gäste im Rathaus, der Arbeitsausschuss dankte dem NHB und der Gemeinde Schwanewede für die Unterstützung bei der Durchführung der Ausstellung und berichtete kurz über die Arbeit

der Alleengruppe und das Engagement der AGBS für Landschafts- und Naturschutz.



Anschließend führte Herr Stefan Plücker vom NHB mit einem Fachvortrag in das Thema Alleen ein. Im Rahmen der anschließenden Betrachtung der Ausstellung fand ein reger Austausch zwischen Vertretern und Vertreterinnen aus Politik und Verwaltung, Mitgliedern der AGBS und interessierten Gästen statt.

Mit der Ausstellung wollten wir auf das prägende Landschaftselement Allee aufmerksam machen sowie ein Gespür für die Bedeutung, die Ästhetik und den Wert von Alleen vermitteln. Die guten Besucherzahlen und viele positive Rückmeldungen zeigen, dass uns das gelungen ist.

---

### **Radtour durch die Alleen der Bremer Schweiz**

Während der sechswöchigen Dauer der Alleenausstellung lud die AGBS zu einer Radtour „Durch die Alleen der Bremer Schweiz“ ein. Die besondere Atmosphäre einer Allee lässt sich beim Betrachten eines Fotos zwar erahnen, aber man erlebt sie erst richtig mit allen ihren Facetten, wenn man sie durchradelt oder -schreitet. Diese Erfahrung wollte die Alleengruppe den Teilnehmenden für die wichtigsten von ihr kartierten Alleen vermitteln. Die 35 km lange Tour führte durch 12 ausgewählte Alleen und Baumreihen, die von Sabine Beth mit gut recherchierten Informationen hinsichtlich ihrer historischen, ökologischen und landschaftsprägenden Bedeutung vorgestellt wurden.



---

### **Ausweisung eines Wasserschutzgebietes im Bereich eines Bebauungsplans in Vegesack**

In Bremen kann Trinkwasser nur in den Geestgebieten in Bremen-Nord, konkret in Blumenthal und Vegesack, gefördert werden. In Vegesack wird seit 1892 Trinkwasser gefördert und 1962 wurde von den Stadtwerken erstmals die Ausweisung eines Wasserschutzgebietes beantragt. Direkt angrenzend an den abgezäunten Bereich der aktuellen Trinkwasserförderung versuchte der Eigentümer eines ca. 7.000 qm großen Grundstücks in 2017 mit dem Bebauungsplan 1244 eine dichte Bebauung mit 20 Wohneinheiten durchzusetzen. Damit wäre unserer Überzeugung nach die künftige Trinkwasserförderung in Vegesack stark gefährdet gewesen.

Die AGBS hat sich mit schriftlichen Eingaben und Gesprächen mit Politik und Behörden dafür eingesetzt, dass im Allgemeininteresse der Trinkwasser- und Landschaftsschutz Vorrang haben muss. Damit haben wir sicher dazu beigetragen, dass in 2023 endlich auch in Vegesack ein Wasserschutzgebiet ausgewiesen wurde und auf dem genannten Grundstück nur eine Bebauung mit 4 Wohneinheiten außerhalb der Wasserschutzzone II zugelassen wurde.

---

### **Planungen / Vorarbeiten Projekt Schönebecker Talau**

Der Arbeitsausschuss der AGBS hat es sich zum Ziel gesetzt, den aktuellen „Naturzustand“ eines Teils des Schönebecker Auetals zu erfassen und mit dem „Naturzustand“ der Vergangenheit zu vergleichen. Als wesentliche Referenz dient die von der AGBS Ende der 1980er-Jahre bei der Biologischen Station

Osterholz in Auftrag gegebene Schutzkonzeption Schönebecker Aue. Im Ergebnis sollen Vorschläge zum Erhalt und zur Steigerung der Biodiversität abgeleitet werden. Ein ambitioniertes und zeitaufwendiges Projekt, mit dessen Vorbereitung im Jahr 2023 begonnen wurde.

---

## Langer Atem für den Unterlauf der Schönebecker Aue

Das Schönebecker Auetal ist mit seiner leicht welligen Landschaft, seinen Grünlandflächen, Heckenstrukturen und Waldgebieten ein wichtiger Lebensraum für vielfältige Flora und Fauna. Die auch von uns Menschen gern genossene Idylle nimmt jedoch recht abrupt ein Ende, wenn man die Uthhoffstraße in Bremen-Vegesack überquert und den Bachlauf auf seinen letzten 600 m begleitet, bevor er unter dem Vegesacker Bahnhofplatz in einem Tunnel verschwindet.



Seit Jahrzehnten setzt sich die AGBS dafür ein, dass der Bach hier nicht in einem engen, begradigten und

mit Pflastersteinen befestigtem Bett seiner Mündung im Vegesacker Hafen entgegenfließt, die man auf dem Foto sehen kann. Uns ist klar, dass in diesem städtebaulich stark genutzten Bereich Veränderungen schwierig zu bewirken sind. Umso wichtiger ist es, Optionen zu nutzen, wenn sie sich bieten - so wie es aktuell der Fall ist: die Deutsche Bahn benötigt eine Fläche parallel zum Bachlauf nicht mehr für den Bahnbetrieb. Die AGBS engagierte sich in zahlreichen Führungen, Briefen und Gesprächen mit Entscheidungsträgern und -trägerinnen in Politik und Verwaltung für die Nutzung dieser Chance zur ökologischen Aufwertung des Bachlaufs. So wurde dieser Bereich in die Pläne zur Umgestaltung des Vegesacker Bahnhofplatzes (Integriertes Entwicklungskonzept Grohn) aufgenommen und eine Grobplanung in 2023 veröffentlicht, die dem Bachlauf und der bachbegleitenden Vegetation mehr Raum bieten würde. Zudem könnte die Wegeverbindung für Fußgänger und Radfahrer verbessert und die Aufenthaltsqualität erhöht werden. Zwar ist unser Ziel noch nicht in Sichtweite, aber wir sind doch einen großen Schritt vorangekommen. Auch in 2024 bleibt dieses Thema ganz oben auf unserer Agenda.

---

## Windenergieanlagenkonzept des Landkreises Osterholz

Im Zuge der angestrebten Energiewende sollen im Landkreis nach derzeitigem Planungsstand weitere 1,23 % der Landkreisfläche als Vorranggebiete Windenergienutzung im Regionalen Raumordnungskonzept ausgewiesen werden. Zur Vorbereitung hat der Landkreis Osterholz ein Suchraumverfahren eingeleitet und nach vorgegebenen kreisweiten Kriterien insgesamt 14 Suchräume festgelegt.

Fünf Suchräume (Schwaneweder Marsch, Farge, Düngel, Schmidts Kiefern und Löhnhorst / Stendorf) liegen in oder im direkten Umfeld der Bremer Schweiz. Der Arbeitsausschuss hat sich in die Thematik eingearbeitet und wird sich aktiv in die im Frühjahr 2024 beginnende Öffentlichkeitsbeteiligung zur Ausweisung von Vorranggebieten Windkraft einbringen.

---

## Wanderführer Meyenburg erschienen

Im März 2023 konnten wir in unserer Reihe „Wandern mit offenen Augen“ einen neuen Wanderführer für einen wunderbaren, geschlängelten Weg durch Feldmark und Wald von Meyenburg vorstellen, der durch zwei besondere Hohlwege, am FFH-Gebiet vorbei und durch den Ortskern über die unter Denkmalschutz stehende Straße „Meyenburger Damm“ mit vielen reetgedeckten Bauernhäusern führt. Angesichts der zahlreichen schönen Wandermöglichkeiten rund um Meyenburg hat die Arbeitsgruppe „Wanderwege“ im Arbeitsausschuss einige Monate

für die Entwicklung der interessantesten Strecke und die Erarbeitung der naturschutzfachlichen und heimatkundlichen Informationstexte benötigt. Das Wanderfaltblatt liegt bei verschiedenen Institutionen zur kostenlosen Mitnahme aus und wird auch von Interessenten außerhalb der Bremer Schweiz gut nachgefragt. Wandern Sie doch einmal mit auf der 7, 9 oder 10 km langen Strecke!

---

## Birdrace - Info zur Artenvielfalt der Vögel im Landkreis OHZ

Bei einem Birdrace rennen nicht die Vögel, sondern die Vogelbeobachter. Ziel ist es, innerhalb eines Tages so viele Vogelarten wie möglich zu sehen oder zu hören. Unser Arbeitsausschuss-Mitglied Frank Bachmann hat auch im Jahr 2023 wieder gemeinsam mit Jonas Linke von der BIOS am Birdrace teilgenommen.

Die beiden konnten innerhalb von 24 Stunden insgesamt 126 Vogelarten im Landkreis nachweisen. Die AGBS ist als Sponsor der beiden Birdracer aufgetreten, das Spendengeld kommt dem Vogelartenschutz zugute.

---

## Arbeitseinsätze

Das im Winter häufig überschwemmte Auen-Grünland auf „Overbecks Wiese“, dem vereinseigenen Grundstück an der Schönebecker Aue, wurde weiterhin in Absprache mit dem Arbeitsausschuss durch den Biohof Vey als extensive Rinder-Weide genutzt. Im angrenzenden Waldteil des Grundstücks haben wir Brombeer-Gestrüpp und den übermäßig aufkommenden Berg-Ahorn entnommen und unterstützen so die Entwicklung eines vielfältigen und standorttypischen Baumbestands.

An den von uns identifizierten Standorten entlang der Geestbäche der Bremer Schweiz zeigt unsere konsequente Bekämpfung der Herkulesstaude der letzten Jahre ihre Wirkung. Der Bewuchs ging merklich zurück, so dass wir an drei Standorten nur noch

ein bis zwei Arbeitseinsätze durchführen mussten. An anderen Standorten waren nur noch Kontrollgänge notwendig.

Und wie jedes Jahr haben wir wieder mit vereinten Kräften unter sachkundiger Anleitung die Obstbäume der Streuobstwiese in Knoops Wald gepflegt. Wir versuchen nach wie vor für die Grünland-Pflege der Wiese eine Lösung zu finden. Gelegentlich wird sie von Mitarbeitern des Gärtnereibetriebes Hohmann gemäht, leider aber immer dann, wenn der Boden sehr nass ist und durch das Befahren mit dem Mähwerk noch weiter verdichtet. Der Umweltbetrieb Bremen beteiligt sich - trotz mehrfacher Zusagen - leider nicht an der Pflege. Wir denken, dass sich in 2024 entscheiden wird, wie es da weiter geht.

---

## Exkursion an der Schönebecker Aue

Wie seit vielen Jahren ist das gemeinsame Exkursionsangebot von AGBS und Biolandwirt Ulli Vey auf ein reges Interesse gestoßen. Vom Vegesacker Hafen bis Bruns Garten sind wir bei schönem Wetter ca. 2,5 Stunden gewandert und haben über Historisches und Aktuelles vor Ort informiert und zum Teil lebhaft diskutiert. Vor allem Teilnehmende „aus der Stadt“ sind immer wieder erstaunt, „dass das hier in Bremen-Nord so schön ist“.



---

## Unser Verein

Unsere Mitgliederzahl ist in 2023 mit aktuell 235 Personen leicht gestiegen. Wir freuen uns über diesen Zuwachs, den wir dank einiger zielgerichteter Mitgliederwerbemaßnahmen verzeichnen konnten. Aber die Mitgliederwerbung bleibt eine Daueraufgabe. Unterstützen Sie uns dabei, indem auch Sie Mitglieder werben oder werden Sie Mitglied, falls Sie es noch nicht sind.

Unser Arbeitsausschuss besteht zurzeit aus 12 aktiven Mitgliedern. Altersbedingt haben einige langjährig aktive Mitglieder ihre Mitarbeit im Arbeitsausschuss zu unserem Bedauern niedergelegt. Neu in den Arbeitsausschuss gewählt wurde Anne Sprink. Wir freuen uns sehr über ihr Engagement - weitere Verstärkung ist willkommen!

Schwanewede, im März 2024

**Der Arbeitsausschuss der Aktionsgemeinschaft Bremer Schweiz e. V.**